# Abschlussprüfung Winter 2018/19 Lösungshinweise



Fachinformatiker/Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung 1196

1

Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

### Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. "Nennen Sie fünf Merkmale …"), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben.

In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der fünf Handlungsschritte ausdrücklich als "nicht bearbeitet" gekennzeichnet wurde,
- der 5. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 4 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 5. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

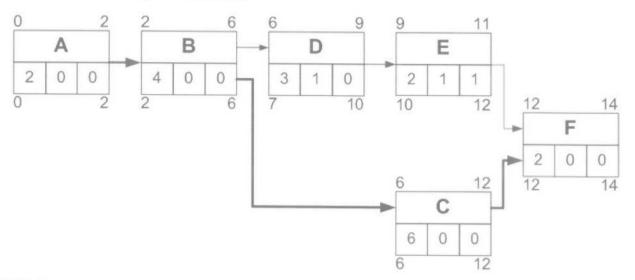
Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 = 100 - 92 Punkte Note 2 = unter 92 - 81 Punkte Note 3 = unter 81 - 67 Punkte Note 5 = unter 50 - 30 Punkte Note 6 = unter 30 - 0 Punkte

### aa) 14 Punkte

12 Punkte, 6 x 2 Punkte je Knoten

2 Punkte für Kennzeichnung des kritischen Pfads



### ab) 4 Punkte

Erster Arbeitstag: 12.03.2019

GANTT-Diagramm zum Projekt "StreamQueen GmbH"

### März 2019

	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Sc
Vorgang		2	3	4		6		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
А													Χ																		
В														Х	Χ			Х	Х												
С																				Х	Х	Χ			Х	Х	Х				
D																															
Е																															
F																												Х	Х		

### b) 3 Punkte, 3 x 1 Punkt

- Sachziel
- Terminziel
- Kostenziel

### ca) 2 Punkte, 2 x 1 Punkt

- Auftraggeber
- Gesamtheit der Anforderungen
- u. a.

### cb) 2 Punkte, 2 x 1 Punkt

- Auftragnehmer
- Konkrete Umsetzung der Anforderungen
- Evtl. Vertragsbestandteil
- u.a.

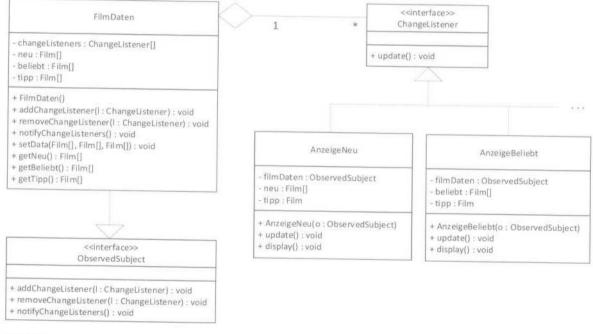
- aa) 5 Punkte
  - 3 Punkte, 6 x 0,5 Punkte je Attribut
  - 1 Punkt für Methode Film
  - 1 Punkt, 2 x 0,5 Punkte für set- und get-Methoden

# Film - id : Integer - titel : String - genre : String - jahr : Integer - dauer : Integer - bild : Image + Film(Integer, String, String, Integer, Integer, Image) + setTitel(String) : void + getTitel() : String

ab) 2 Punkte

public void setTitel(String titel) { this.titel = titel; }

- ac) 2 Punkte
   public String getTitel() { return titel; }
- ba) 2 Punkte



### bb) 2 Punkte

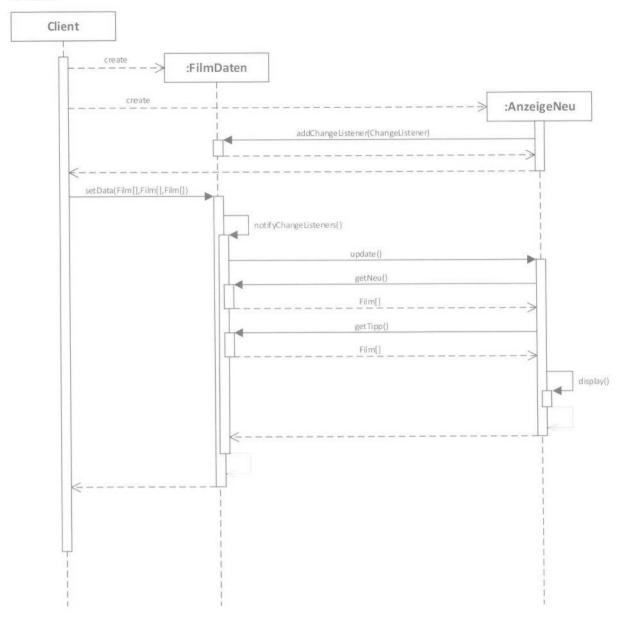
Aggregation: Ganzes-Teile-Beziehung Jedes *FilmDaten*-Objekt referenziert ein oder mehrere *ChangeListener*-Objekte.

### bc) 2 Punkte

Realisierung, Schnittstellenimplementierung:

Die Klasse FilmDaten muss alle abstrakten Methoden des implementierten Interface ObservedSubject überschreiben.

### c) 10 Punkte



### a) 20 Punkte

Hinweis für Prüferin/Prüfer: "&" -> Stringverknüpfung

Pseudocode

Start AbrufcodeGenerieren() : String

### wiederhole

```
abrufCode := "SQ"
 querSumme := 0
  zähle von i := 1 bis 8
    ziffer := ZufallszifferErzeugen()
    abrufCode := abrufCode & ziffer // & -> Stringverknüpfung
    querSumme := querSumme + ziffer
  nächstes i
  pruefZahl := 98 - guerSumme
  abrufCode := abrufCode & pruefZahl
solange AbrufcodeFinden(abrufCode) = true
```

Rückgabe abrufCode

Ende AbrufcodeGenerieren()

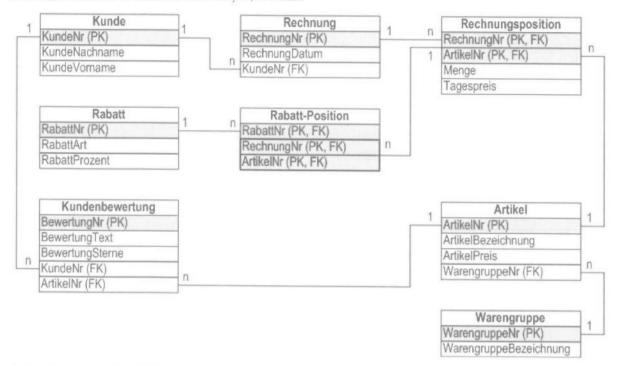
### Struktogramm

```
abrufCode := "SQ"
   querSumme := 0
   zähle von i := 1 bis 8
      ziffer := ZufallszifferErzeugen()
      abrufCode := abrufCode & ziffer
      querSumme := querSumme + ziffer
   pruefZahl := 98 - querSumme
   abrufCode := abrufCode & pruefZahl
solange AbrufcodeFinden(abrufCode) = true
Rückgabe abrufCode
```

```
Nein, die Prüfzahl 65 entspricht nicht der Bedingung, weil
(Quersumme der Stellen 3 bis 10 + Prüfzahl) modulo 97 = 2 (und nicht wie gefordert 1)
8 + 7 + 4 + 3 + 3 + 1 + 1 + 7 + 65 = 99
99 modulo 97 = 2
Richtig wäre die Prüfzahl 64 (98 – 34).
98 modulo 97 = 1
```

Punkteverteilung für die folgende Lösung

- 8 Punkte, 8 x 1 Punkt je Tabelle
- 4 Punkte, 8 x 0,5 Punkte je Primärschlüssel (PK)
- 4 Punkte, 8 x 0,5 Punkte je Fremdschlüssel (FK)
- 4 Punkte, 8 x 0,5 Punkte je Beziehung mit Kardinalitäten
- 5 Punkte, mindestens 10 weitere Attribute zu je 0,5 Punkten



Andere Lösungen sind möglich.

Andere Lösungen sind möglich.

a) 4 Punkte

## CREATE TABLE Filmarchiv(FilmID LONG,

Titel VARCHAR(50),
ErscheinungsJahr INT,
SpieldauerMinuten INT,
PRIMARY KEY (FilmID)):

b 4 Punkte

INSERT Filmarchiv SELECT FilmID, Titel, ErscheinungsJahr, SpieldauerMinuten FROM Film WHERE ErscheinungsJahr < 1950;

c) 4 Punkte

DELETE
FROM Film
WHERE FilmID IN (SELECT FilmID FROM Filmarchiv);

d) 6 Punkte

**SELECT** p.PersonID, p.Name, p.Vorname, **COUNT(\*) AS** AnzahlFilme **FROM** Person p, Eigenschaft e, Person\_Eigenschaft\_Film pef **WHERE** e.Bezeichnung = 'Schauspieler'

AND p.PersonID = pef.PersonID

**AND** e.EigenschaftID = pef.EigenschaftID

GROUP BY p.PersonID;

e) 7 Punkte

**SELECT** f.Titel, f.ErscheinungsJahr **FROM** Film f, Person p, Person\_Eigenschaft\_Film pef

WHERE p.Vorname = 'Grace'

AND p.Name = 'Kelly'

AND f.ErscheinungsJahr < 1960

**AND** f.FilmID = pef.FilmID

AND p.PersonID = pef.PersonID

ORDER BY f.ErscheinungsJahr DESC;

